Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975809

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Friedrichsstraße 28

Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 75/6 * 4

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; historistischer Putzbau mit horizontaler Gliederung und Konsolgesims, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Friedrichsstraße als Vorstadt außerhalb des Wittichenauer Tores ist wohl spätestens seit dem 18. Jahrhundert vollständig bebaut. Im Bereich südlich des Bröthener Weges (heute Heinrich-Heine-Straße) fanden sich zu beiden Seiten der Straße Höfe. Einige Grundstücke wurden jedoch erst im späteren 19. Jahrhundert bebaut. So die heutige Nummer 28 b/ 28. Nummer 28 ist der Hauptbau, Nummer 28 b ein Pavillon dazu. Das Wohnhaus erhebt sich mit zwei Geschossen traufständig über einer rechteckigen Grundfläche. Der massive, verputzte Bau ist vollkommen traditionell gestaltet. Bestimmend sind mehrere Gurtgesimse, ein Konsolfries als Hauptgesims, Putznutungen im Erdgeschoß und auskragende gerade Fensterbedachungen im Obergeschoß. Der an der Vorderseite rechts eingegliederte Hauseingang weist einen hohen runden Bogen als Abschluß und eine originale historistische Haustür auf. Das ausgewogen gestaltete, unverändert erhaltene Wohnhaus ist baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2012

Datierung um 1890 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LIX/98/34**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.